Magistrat Steyr
Stadtarchiv

# Raths=Protokoll

## der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

## vom 25. Jänner 1867

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 25. Jänner 1867

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Josef Pöltl, und in Gegenwart von 17 Gemeinderäthen, u.z. der Herren: Vize Bgrtr Plaichinger, Edelbauer, Graßl, Haratzmüller, Haller, Holderer, Landsiedl, Mayr, Putz, Reichl, Reitmayr, Schweikofer, Theißig, Vogl, Werndl, Wickhoff, Zweythurm.

Protokollsführer: Expeditor Amtmann.

Abwesend waren die Herren: Pfurtscheller, Dr. Pierer, Reder, Vögerl.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung u trägt vor:

371. und 457. Statthalterey Prs. Erlaß vom 20. Jänner u. 22. Jänner Z. 301 u. 328 womit die Versetzung des bisherigen Herrn Statthalters Frz. Freiherrn v. Spiegelfeld in den bleibenden Ruhestand, und die Übername der Amtsleitung der kk. Statthalterey von dem zum Statthalter von Oberösterreich ernannten Herrn Eduard Grafen Taaffe mitgetheilt wird.
Wird zur Kenntniß genommen.

376. Statth: Präs: Erlaß vom 16. Jänner d.J. Z. 240 womit eine Anzal Loose der Lotterie des Kriegs Nothstands Vereines zum Besten der durch die Kriegs-Ereigniße Verarmten u Nothleidenden zur Vermittlung des Absatzes mitgetheilt werden.
Werden die verehel. Mitglieder des Gemeinderathes zur Abname dieser Lose eingeladen, u. ist der Erlös pr 12 fl 50 xr dem h. kk. Statthalterey Präsidium vorzulegen.

Der Obmann der I. Section Herr Vice Bürgermeister Plaichinger trägt vor:

201. Gesuch des Johann Schreitmüller, Maschienenschlosser auf der Mayer'schen Schiffswerft zu Linz um die Ehebewilligg. mit Maria Bramel.
466. Gesuch des Albert Müller, Uhrmacher in Schärding um die Ehebewilligung mit Maria Reiter.
465. Franz Reiter Färbergeselle zu Neuhofen um den Konsens zur Verehelichung mit Anna Holzapfel.
385. Gesuch des Gottfried Steffin Zimmermaler in Steyr um die Ehebewilligung mit Maria Sterneder.
426. Gesuch des Gustav Hartl, Drahtziehergeselle in Oed um die Ehebewilligung mit Theresia Pößl.

Wird der Antrag der Section auf Ertheilung des Ehekonsenses an sämmtl. 5 Gesuchsteller einstimmig angenommen.

217. Gesuch des Johan Gilg Metzgergehilfe aus Zusmarshausen in Bayern um Zulassung zum Betriebe eines Fleischselcher Gewerbes in Steyer.
Ist dieses Gesuch gemäß §. 10 der Gem.O. der h. kk. Statthalterey zur Entscheidung vorzulegen.

363. Gesuch des Johan Keller um Verwendung wegen Ertheilung der Bewilligung zum Handel mit Borsten u. Roßhaar.
Ist dieses Gesuch gleichfalls der h. kk. Statthalterey zur kompetenten Erledigung vorzulegen.

333. Gesuch des Johan Hofer Hausbesitzer No. 216 bey der Steyr um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Gast- und Schankgewerbes.
Die Section stellt den Antrag auf Verleihung der Concession u. Ausfertigung der Urkunde, da alle gesetzlichen Erfordernisse hiezu vorhanden sind, welcher Antrag angenommen wurde.

440. Relation wegen neuerlicher Verpachtung städtischer Grundparzellen beim Fehrenschacher.
Antrag: Es seyen von den Grundparzellen N° 961, 692, 693, & 694. welche 2. Joch 582 □K. enthalten, ein Theil von circa 50 Klftr Länge u. 9, 17, u. 23 Klftr Breite somit ein Flächenmaß von 800 □Klftr welches bisher Hr. Leopold Nußbaumer um einen jährl. Pachtschilling von 3 fl 15 xr ÖW gepachtet hatte, dem H. Karl Viertl, Besitzer des Reindlgutes auf 10 nacheinander folgende Jahre, unter den früheren Bedingungen zu überlassen, der Kontrakt hierüber auszufertigen, und das Kassaamt hievon zu verständigen.
Wurde dieser Antrag einstimmig zum Beschluße erhoben.

425. Michael Buchner Viertelmeister in der Schönau wegen Bestellung eines neuen Nachtwächters für die Vorstadt Schönau.
Antrag: Es sey nach dem Vorschlag des Herrn Viertelmeisters Mich. Buchner der Nachtwächterdienst in der Schönau dem Johann Heidlmayr zu verleihen.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

Für die II. Section trägt vor: Der Obmann Herr Gemeinderath Josef Theißig:

6549. Das Kasseamt überreicht die Rechnung über die für die hiesige selbstständige Zimentierungs-Anstalt in den 4 Jahren vom 1. Novbr 1861 bis 31. Dezbr 1865 bestrittenen Ausgaben, und deren Bedeckung resp. die Guthabung der Stadtkasse.
Antrag: Nachdem die vorliegende Rechnung von Seite der Finanz Section geprüft, und in ihren Ansätzen richtig befunden wurde, so ist selbe den einverleibten Bezirken Steyer, Neuhofen, Kremsmünster u. Weyer auszugsweise mit dem Ersuchen mitzutheilen, die auf selbe entfallenden Kosten durch die betreffenden mitkonkurrirenden einheben zu lassen, u. zur Deckung der von der Stadtkasse geleisteten Vorschüße hieher in Abfuhr zu bringen. An den bestellten Zimentirer Franz Fasbender ist der Auftrag zu erlassen, die Rechnung über die im Jahre 1866 eingehobenen Abhaimungsgebüren binnen 8 Tagen in Vorlage zu bringen, u. in der Folge jede erforderliche Anschaffung für das Zimentirungsamt hieramts anzuzeigen.
Einstimmig angenommen.

240. Das städtische Kasseamt relationirt über das Resultat der Bier Consumtion in Steyr im Solar Jahre 1866 u. die für die Perception der Verzehr.-Steuer Gemeinde Zuschläge bey der Ein-, Aus- u. Durchfuhr den bestellten Einnehmern u. Controlleuren gebührenden Remunerationen.
Antrag. Diese Relation wird zur Wissenschaft genommen, u. werden nach Vorschrift der Instruktion vom 20. Oktober 1856 für die Perception der Verzehrungssteuer Gemeinde Zuschläge bey der Bier Ein- und Ausfuhr den aufgestellten Einnehmern u. den kontrollirenden Schrankenziehern folgende 5 % Remunerationen bewilligt:

| | |
|---|---|
| Bey der Station I der Witwe des Einnehmers Ferd: Trixner | 19 fl 23 ½ xr |
| dem gegenwärtigen Einnehmer Herrn Alois Vögerl | 5 fl 75 ½ xr |
| dem Schrankenzieher Josef Pettenberger | 24 fl 99 xr |
| Bey der Station II der Witwe des Einnehmers Alois Haratzmüller | 4 fl 62 xr |
| dem Schrankenzieher | 4 fl 62 xr |
| Bey der Station III dem Einnehmer Hr. J.M. Peteler | 22 fl 22 1/2 xr |
| dem Schrankenzieher | 22 fl 22 1/2 xr |
| Endlich erhalten noch für die Behandlung des Aus- u. Durchfuhrgeschäftes die Schrankenzieher bey den Stationen II, IV & V Remunerationen u. zwar: | |
| bey der Station II David Weigner | 10 fl |
| 〃 〃 〃 IV & V Franz Pichl à 10 fl | 20fl |
| dafür in Summa | 133 fl 67 xr |

aus der Stadtkasse auszubezalen sind.

Hievon sind das Kassaamt u. die Percipienten mittelst Rubriken zu verständigen.
Wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

Für die III. Section trägt vor: Der Obmann Herr Gemeinderath Jos. Haller:

137. Note des kk. Bezirksbauamtes Steyr vom 2. Jänner 867. Z. 871 mit der Planskizze über die Pflanzung von Bäumen an der Ennsanlände.
Wurde beschloßen bezüglich dieser beantragten Anpflanzung von Bäumen eine neuerliche Commission abzuhalten.

242, 306, 332, u. 476. Offerte wegen Lieferung von Brückenstreu.
Vortrag. In Folge der geschehenen Ausschreibung wegen Lieferung der für die städtischen Brücken erforderlichen Streubäume sind 4 Offerte, und zwar, von Karl Stöger, Josef Kittinger, Mathias Pfaffenwimmer dann von Zimmer & Reindl hieramts eingelangt. Das Offert des Mathias Pfaffenwimmer ist unter allen das billigste, derselbe erklärt das Stück Brückenstreu und 1 fl zu liefern, die Section stellt sonach den Antrag:
Es sey das Offert des Mathias Paffenwimmer mit dem Preiße von 1 fl pr Stück zu genehmigen, und demselben die Lieferung von 780 Stück 18 schühige, 60 Stücke 17 schühige u. 72 Stück 16 schühige, 5 Zoll dicken u. 6 Zoll breiten behauenen Brückenstreu zu übertragen.
Dieser Sections Antrag wurde mit dem Beisatze angenommen, daß nur gesundes, u. kein abgestandenes Holz zu den Streubäumen verwendet werden dürfe.

IV. Section. Obmann H. Gemeinderath Schweikofer bringt zum Vortrage:

143. Gesuch der Maria Reitmayr Nagelschmidgesellenwitwe um Aufname in die Siechenanstalt.
Wird über Sections Antrag der Unterstand gewährt, sobald Platz vorhanden ist, daher in Vormerkung genommen.

132. Karolina Mann Messerermeisterswitwe um Verleihung einer Pfründe.
Da dermalen keine Pfründe erledigt ist, so kann dem Ansuchen nicht willfahrt werden, jedoch wird Bittstellerin in Vormerkung gebracht.

233. Gesuch des Josef u. der Maria Limberger Strazzensammler um Aufname in ein Unterstandshaus.
Einstweilen in Vermerkung genommen.

144. Gesuch des Josef Ahlberger verehel: Taglöhner um Gestattung des Unterstandes im Bruderhause.
Wird über Antrag der Section der Unterstand bewilligt.

560. Der Obmann der Section bringt weiters vor, daß dem Vinzenz Schemelitzka u. der Anna Huber, welchen vor längerer Zeit wegen hausordnungswidrigen Benehmen der Unterstand im Bruderhause entzogen wurde, nachdem selbe ganz unterstandslos sind, nunmehr wieder gestattet werden wolle.
Wurde einstimmig beschlossen, diesen beiden Personen den Unterstand im Bruderhause ausnamsweise u. nur auf die Dauer eines ordnungsmäßigen Verhaltens mit dem Beifügen zu bewilligen, daß bey vorkommen der geringsten Beschwerde der Unterstand wieder entzogen, und nicht mehr gestattet werden würde.

276. Note der Gem. Vorstehung Wiener Neustadt vom 10. Jänner d.J. Z. 7764 um eine höhere Betheilung für Johann Bundshuber.
Sektions-Antrag: Einstweilen zur Wissenschaft. Angenommen.

188. Note des kk. Bezirksamtes Kufstein vom 3. Jänner 867 Z. 4736, womit die Protokollarbeschwerde des Anton Nitzlader als Vormund des Michael Schemlitzka wegen verweigerter Zahlung eines Lehrgeldes zur weiteren Amtshandlung übermacht wird.
Mit Bericht der h. Landesausschuße vorzulegen.

189. Note der Gemeinde Vorstehung Kallham vom 11. Jänner 867 Z. 7 über die Erkrankung des hieher zuständigen Bäckergesellen Anton Schneider.
Zur Wissenschaft, u. ist der Gemeinde Vorstehung Kallham zu erinnern, daß die Kosten der Behandlung u. Verpflegung aus dem hiesigen Armeninstitut nur im Sinne der bestehenden Vorschriften für Armen-Behandlungen geleistet werden könne.

290. 321. Protokollarbitte der Katharina Krennhuber um nachträgliche Bewilligg. der Schulgeldbefreiung ihres die kk. Hauptschule besuchenden Knaben Friedrich Krennhuber, dann der Juliana Zeiselsteiner led. Wäscherin für ihren Knaben Franz Zeiselsteiner.
Wird der Sections Antrag auf nachträgliche Gewährung der Schulgeldbefreyung an beide Partheien einstimmig angenommen.

Nachdem die Tages Ordnung erschöpft war, ergrief der Obmann der III. Section Hr. Gemeinderath Haller das Wort, und bringt vor, daß zur Schlachtversicherung mehrere eicherne Stücke nothwendig seyen, und solche in der Ortschaft Sand mit 17 u. 18 Schuh Länge u. 9 bis 11 Zoll Stärke zum Preise von 2 fl pr Stück zu erlangen waren.
Wurde der Ankauf von 8 eichernen Stücken in den angegebenen Dimensionen zum Preise von 2 fl pr Stück genehmigt.

Theißig
Jos. Landsiedl
Pöltl Bürgermeister
Amtmann Schriftführer